



<https://blz.li/3sb0>

VERWALTUNG SCHLÄGT DEM RAT SANIERUNG VON STRASSEN VOR

Veröffentlicht am 06.11.2013 um 16:08 von Redaktion LeineBlitz

Die Stadt hält als Einrichtung der Daseinsvorsorge auch Straßen, Wege und Plätze vor, die sie regelmäßig zu unterhalten und zu sanieren hat. Zur Instandsetzung und Unterhaltung gehören alle Maßnahmen, die notwendig sind, um eine Straße in einem ihrer Bestimmung entsprechenden gebrauchsfähigen Zustand zu erhalten.. Das sind unter anderem das Ausbessern von Schlaglöchern, Aus- und Wiedereinbau von Deckschichten, Spurrinnenbeseitigung oder das bloße Wechseln der Oberflächenbefestigung. Die Entscheidung, welche Straßen mittelfristig saniert werden, erfolgt im Vorfeld



über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Planungskosten sowie die Veranschlagung der Investitionen in der Finanzplanung. Im Haushalt 2013 waren für investive Sanierungsmaßnahmen 492 300 Euro veranschlagt. Im Rahmen der Beratungen des Haushalts 2013 hatte die Verwaltung vorgetragen, dass damit die Bergstraße erneuert werden solle. Die Bergstraße ist der Hauptschulweg zur Grundschule und zur Sportanlage in Ingeln-Oesselse. Darüber hinaus findet auf ihr Zubringerverkehr zu den Wohnbezirken nördlich der Bergstraße und landwirtschaftlicher Verkehr zu den Ackerflächen nördlich des Sohlweges statt. Die Bergstraße weist einen 1,50 Meter breiten Gehweg auf der Nordseite und einen zum Teil unbefestigten Streifen auf der Südseite auf. Die Fahrbahn dazwischen ist rissig und der Unterbau hält den heutigen Belastungen nicht mehr stand. Zudem hat das Ergebnis einer durchgeführten Geschwindigkeitsuntersuchung gezeigt, dass neben der Sanierung der Straße dringend Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung und Schulwegsicherung notwendig sind. Die Veranschlagungsreife dieser Maßnahme soll unverzüglich hergestellt und im Jahre 2014 saniert werden. Es ist beabsichtigt, die Haushaltsmittel des Jahres 2013 entsprechend zu übertragen. Für die Sanierung der Straße Am Holztor, die im Jahre 2015 durchgeführt werden soll, sind im Haushaltsjahr 2014 Planungskosten in Höhe von 55 000 Euro veranschlagt. Darüber hinaus sollen in den Jahren 2014 die Ohestraße, der Steinweg und die Thiestraße abschnittsweise erneuert werden. Für 2015 ist die Sanierung der August-Schaper-Straße und der Braunschweiger Straße in Abschnitten vorgesehen. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind in den Jahren ab 2016 weitere Straßen zu sanieren. Dazu gehören die Straßen Am Schillgarten, Am Kleikamp, An der Nikolaikirche, Auf der Maine und Molkereistraße sowie weitere Straßen in den Ortschaften Laatzen, Rethen und Gleidingen. Bei den Straßen kann davon ausgegangen werden, dass der Oberbau der Straßen nicht mehr den technischen Standards entspricht und nicht frostsicher ist.